

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1937.

(Vom 26. Mai 1936.)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Die Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung hat jedes Jahr bedeutende Materialmengen, wie Telephonkabel, Telephonzentralen, Telephon-
teilnehmerapparate und Motorfahrzeuge zu beschaffen. Um ihr die rechtzeitige
Bestellung zu ermöglichen und um die Lieferungen entsprechend verteilen und
den Lieferanten eine genügend lange Lieferfrist einräumen zu können, sollte
ihr schon in der Junisession 1936 ein Kredit für einen Teil der auf Rechnung
des Jahres 1937 anzuschaffenden Materialien bewilligt werden, und zwar:

VIII. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

C. Anlagekonto.

II. Betriebsanlagen.

b. Telephonlinien und -apparate Fr. 7,454,000

III. Mobilien.

b. Motorfahrzeuge » 300,000

Begründung.

Das Telephon ist immer noch in der Weiterentwicklung begriffen. Im
Jahre 1935 betrug die Vermehrung der Hauptanschlüsse 9137, die der Sprech-
stellen 16,243. In den Monaten Januar und Februar 1936 nahmen die Haupt-
anschlüsse um 618, die Sprechstellen um 1549 zu. Bei dieser Entwicklung emp-

fiehlt es sich, auf die rechtzeitige Bestellung des für die Leitungsbauten und Stationseinrichtungen im Jahre 1937 nötigen Materials Bedacht zu nehmen.

Für die rechtzeitige Ergänzung und Erneuerung des Motorwagenparkes müssen 5 neue Personenwagen schon im Herbst 1936 bestellt werden.

Näheres über die wichtigeren Einzelprojekte und über die erforderlichen Materialanschaffungen findet sich bei den Akten.

Die verlangten Kredite bilden einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für das Jahr 1937 und werden in diesen eingestellt. Für die Materialien, die ohne Nachteil erst im Jahre 1937 bestellt werden können, werden die Kreditbegehren im Dezember 1936 mit dem ordentlichen Voranschlag für das Jahr 1937 vorgelegt.

Wir beehren uns, Ihnen die Genehmigung des hiervor aufgeführten Kreditbegehrens zu beantragen und benützen den Anlass, Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, unserer vollkommenen Hochachtung zu versichern.

Bern, den 26. Mai 1936.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Meyer.

Der Bundeskanzler:

G. Bovet.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Bewilligung von Krediten für Materialanschaffungen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung für das Jahr 1937. (Vom 26. Mai 1936.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	3415
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.05.1936
Date	
Data	
Seite	972-973
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 963

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.